

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

AKTIVA		PASSIVA	
alle Zahlenangaben in Euro			
1.	ANLAGEVERMÖGEN	1.	KAPITALPOSITION
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1	Basiskapital
1.2	Sachvermögen	1.2	Rücklagen der Kreisschulen
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.4	Sonderposten für Investitionszuweisungen
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.	Summe Kapitalposition
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.2	Rückstellungen Lohn- und Gehalt (Altersteilzeit)
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.8	Verpflichtung für die Erstattung von Unterhaltsforderungen
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.	VERBINDLICHKEITEN
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.2	Verbindlichkeiten aus langfristigen Investitionsdarlehen
1.2	Summe Sachvermögen	3.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2008 mit Rechnungsstellung 2009
1.3	Finanzvermögen	3.6	Sonstige Verbindlichkeiten, debitorische Akontozahlungen (Zahlungseingänge die noch nicht fällig sind)
1.3.2	Beteiligungen	3.	Summe Verbindlichkeiten
1.3.3	Sondervermögen	4.	ABGRENZUNGSPOSTEN (Transfereinnahmen für Folgejahr)
1.3.4	Ausleihungen		
1.3.6	öffentl.-rechtl. Forderungen/Forderungen aus Transferleistungen		
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen		
1.3.8	Liquide Mittel		
1.3	Summe Finanzvermögen		
1.	Summe ANLAGEVERMÖGEN		
2.	ABGRENZUNGSPOSTEN		
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung		
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		
2.	Summe Abgrenzungsposten		
		Summe AKTIVA:	Summe PASSIVA:
		298.665.700,68	298.665.700,68

§ 42 GemHVO Vorbelastungen: Die bis 31.12.2008 übernommenen Bürgschaften betragen im ursprünglichen Nennbetrag 34.620.039 EUR und sind im Detail aus der Anlage 5, Seiten 25ff, des Haushaltsplans 2009 ersichtlich.

Die obige Eröffnungsbilanz auf 01.01.09 wird festgestellt:

Roland Bernhard

Roland Bernhard, Landrat

11.05.2011

Anhang: siehe Rückseite

Angaben nach § 53 Abs. 2 GemHVO zur ersten Eröffnungsbilanz nach NKHR zum 01.01.2009

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen: Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg, Gemeindehaushaltsverordnung und Leitlinien zur Kommunalen Kostenrechnung in Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung

Entgegen der Empfehlung des Bilanzierungsleitfadens (25-30 Jahre) wurde bei den Straßen eine Nutzungsdauer von 50 Jahren zu Grunde gelegt, dies entspricht laut Kreistagsbeschluss (KT-DS 16 neu/2011) der tatsächlichen Nutzungsdauer.

In die Herstellungskosten wurden keine Fremdkapitalzinsen einbezogen.

Der auf den Landkreis Böblingen entfallende Anteil an der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gemäß § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellung beträgt 50.782.005 Euro.

Die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen betragen 5.041 Mio. Euro.

Von den Verpflichtungsermächtigungen von 22.360 Mio. Euro werden voraussichtlich 16.6 Mio. Euro (geplant) in 2009 in Anspruch genommen.

Landkreisverwaltung

Im Kalenderjahr 2008 waren im Amt: Landrat Bernhard Maier bis 9/2008, Landrat Roland Bernhard ab 10/2008

Dezernenten: Norbert Hohl (Verwaltungs- und Schuldezernent), Arta Georg Dittmar (Finanz- und Baudezernent),

Andreas Wiedmann (Verkehrs- und Rechtsdezernent), Wolf Eisenmann (Erster Landesbeamter und Umweltdezernent)

Alfred Schmid (Sozialdezernent)

Kreisräte: Ulrike Ackermann, Magdalena Arp-Luke, Ingrid Balzer, Hubert Bastian, Alfred Berner, Johannes Berner, Heiderose Berroth, Ulrike Binninger, Dr. Ulrich Bitter, Andreas Brand, Friedrich Breining, Dr. Tobias Brenner, Werner Buhl, Wolfgang Diehm, Elke Döbele, Wilfried Dölker, Wolfgang Döttling, Bernd Dürr, Rolf Fackelmeyer, Wolfgang Faißt, Ekkehard Fauth, Willi Gauß, Irene Glaser, Andreas Gravert, Günter Gutekunst, Siegfried Hartenberger, Hans Heinzmann, Ingrid Held, Margarete Helmes, Dr. Klaus-Georg Hengstberger, Gerlinde Hörz, Dieter Hofmann, Walter Karl Holzapfel, Christiane Ipach-Würthwein, Jutta Jach, Adolf Jeutter, Helmut Kadasch, Hans Klemm, Joachim W. Klenk, Friedrich Georg Knobloch, Ursula Kreutel, Winfried Kuppler, Helmut Kurtz, Peter Landsberg, Verena Löffler, Dr. Frank-Erich Löhlein, Dieter Lutz, Michael Lutz, Rolf Mailänder, Dr. Hans-Ulrich Merz, Dr. Werner Metz, Dr. Gabriele Moritz-Rahn, Roland Mundle, Markus Nau, Paul Nemeth, Helmut J. Noé, Annette Odendahl, Peter Pfizenmaier, Roland Portmann, Wilfried Reichert, Jens Uwe Renz, Karl-Hans Renz, Gottfried Ringwald, Erwin Ruck, Claudia Schäfer, Brigitte Schick, Eilgard Schittenhelm, Marcus Schlüter, Gisela Schnäbele, Matthias Schöck, Hans Karl Schurer, Klaus Sindlinger, Rosemarie Späth, Gerhard Spengler, Dietmar Spreer, Thomas Sprißler, Helga Steinle, Hans-Josef Straub, Martin Thüringer, Kurt Vestner, Dr. Bernd Vöhringer, Alexander Vogelsgang, Hermann Wolf